

Text für die Führung im Bärenpark Bern

Besuch des Bärenparks in Bern

Vom Bärengraben zum Bärenpark

Am 22. Oktober 2009 wurde der neue Bärenpark in Bern eröffnet. Die Anlage, in der Braunbären gehalten werden, liegt an dem der Altstadt gegenüberliegende Ufer der Aare. Der Bärenpark und der alte Bärengraben sind eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Berns. Jeder Tourist hat ihn gesehen, den grossen und den kleinen alten Graben, in denen Berns Wappentiere ihre Runden drehen.

Die erste überlieferte Nachricht von einem Bärengraben in Bern beim Käfigturm stammt aus dem Jahre 1441. In den folgenden Jahren hat sich der Umgang mit dem Tier gewaltig verändert. Früher wurden die Bären wie in einem Museum zur Schau gestellt. Noch in den 80er Jahren mussten sich 28 Bären die unterirdischen Stallungen und den Graben teilen.

Der Bärengraben stand wiederholt im Fokus der Tierschützer, deren Kritik sich auf die nicht artgerechte Tierhaltung bezog. Im Jahr 2004 stimmte der Stadtrat einem Projektierungskredit für den Umbau und die Erweiterung des historischen Bärengrabens zu. Aus dem Bärengraben sollte ein Bärenpark entstehen. Bis im Oktober 2009 wurde der neben dem Bärengraben liegende Aarehang in eine grosszügige Naturanlage umgestaltet. Die Bären können sich das ganze Jahr und ganztags in einer über 6000 Quadratmeter grossen Freianlage bewegen.

Um noch mehr interessante Informationen über den Bärenpark und die Bären zu erhalten, kommen Sie doch mit dem Frauenverein am 23. Juni auf eine ca. einstündige Führung durch den Bärenpark mit.

Nach der Führung steht allen Teilnehmerinnen freie Zeit zur Verfügung, um sich in Bern noch etwas zu verweilen.

Nähere Infos s. Inserat.